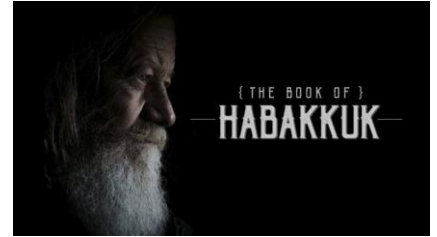




Smallgroupprogramm ICF Wien, Sonntag 03.09.17

The Book of Habakkuk von René Schubert: Ask!

1. Serienbeschreibung: Habakuk war ein Mann, der das Leid und die Ungerechtigkeit seiner Generation nicht mehr ertragen konnte. Es war für ihn wie ein unüberwindbarer Felsen und er diskutierte ständig mit Gott darüber, warum er nicht eingreift. Auch heute werden wir über Social Media und Nachrichten mit Leid und Ungerechtigkeit bombardiert. Wir haben viele Fragen an einen liebenden Gott. Diese Serie wird unser Leben tiefgreifend verändern!



2. Ice Breaker-Fragen: Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche? **und/oder:** Wie informierst du dich darüber, was in der Welt so abgeht?

3. Predigtzusammenfassung

In unserer Welt passieren viele schlimme Dinge, die Fragen an Gott aufwerfen, wie z.B. „Gott, **warum** greifst du nicht ein?“ Habakuk, ein Prophet um 650 v.Chr., klagte nicht seine Generation an (wie unter Propheten sonst üblich), sondern richtete sich direkt an Gott (Hab. 1,2-4). **Gott liebt es, wenn wir ehrlich sind** und wir all unsere Gedanken und Gefühle bei ihm rauslassen. Wir werden vielleicht nicht auf all unsere Fragen eine Antwort bekommen, denn viel wichtiger ist unser Umgang damit! Diese **Glaubenskrisen sind in erster Linie dazu da, um unseren Glauben zu prüfen und zu stärken**, damit dieser tiefe Wurzeln schlagen kann (Jak. 1,2-3). Habakuk **wunderte** sich über Gottes (Nicht)Handeln, doch weder verließ er Gott, noch tat er so, als wär eh alles ok. Vielmehr **wartete** Habakuk auf das, was Gott vorhatte. Daraufhin schickte Gott die Babylonier (Hab. 1,5-11), es wurde also noch schlimmer! In dieser Situation richtete Habakuk seinen Fokus auf Gottes Wesen und **worshipte ihn TROTZDEM** (Hab. 3,16-19)! Das ist ein solider Glaube! Ein tiefgläubiger Christ kann glauben TROTZ einer Glaubenskrisen. In den tiefsten/schwierigsten Momenten unseres Lebens will Gott, dass wir ihm trotzdem vertrauen (Mk. 9,21-24; 1. Petrus 5,6-7). Deshalb: umarme Gott in deiner Krise, bleib an ihm dran!

4. Reflexionsfragen und mein persönlicher Next Step:

- ❖ Wie geht es dir damit, vor Gott alles rauszulassen, all deinen Frust, Schmerz, Sorgen, Ängste? Wie leicht fällt es dir, wirklich ehrlich mit Gott zu reden? Was hindert dich vielleicht?
- ❖ Wo befindest du dich gerade auf deiner Reise mit Gott – oben auf dem Gipfel, wo alles super läuft, oder am Abstieg/Aufstieg, oder ganz tief unten im Tal?
- ❖ Hast du schon einmal eine Glaubenskrisen mit Gott durchgestanden? Erzählt euch gegenseitig davon, wie ihr damit umgegangen seid und was ihr dabei gelernt habt.
- ❖ Lest diese Stelle aus Jakobus 1,2-3 und diskutiert danach folgende Frage: Wie wichtig ist es, von Gott Antworten auf deine Fragen zu bekommen? Um was geht es Gott in dieser Situation? Wie schaut Gott auf das Ganze? Wie leicht fällt es mir, das zu akzeptieren?
- ❖ Habakuk entschied sich dafür, auf Gott zu warten und ihn anzubeten – darin wird er uns zum Vorbild für den Umgang mit Glaubenskrisen. Lest gemeinsam Hab. 3,16-19 und leitet daraus praktische Schritte ab, wie dies im Alltag umzusetzen ist.
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

5. Infos aus dem ICF – alle Infos und teilweise mit Anmeldung unter www.icf-wien.at:

- ❖ **Mitarbeiter gesucht** in der Buchhaltung, Prayer-Team, im ICF Kids, als Musiker, an der Bar. Überleg dir, wo du deine Ressourcen an Zeit und Talent in deine Kirche investieren willst! Du und das, was du kannst, machen den Unterschied!
- ❖ **Ladies Lounge 10.11.-11.11.17** zum Thema Alive (Frühbucharbonus bis Ende September! Anmeldung unter <https://www.icf-ladieslounge.com/de/wien/>).